

[2761.] Die J. Ebner'sche Buchhandlung in Ulm sucht um sehr billigen Preis unter vorheriger Anzeige desselben: Ersch u. Grubers, Encyclopädie der Wiss. I. Sect. 17. u. folg. Bände und von der II. und III. Section alle Bde.

[2762.] J. Bagel in Wesel sucht zum Ladenpreise unter vorheriger Anzeige:

1 Plouquet, Arzt. Fehlt bei Cotta.

[2763.] Die Horvath'sche Buchhdlg. (F. A. Herbig) in Potsdam sucht:

1 Meierotto, Ciceronis vita ex ipsius scriptis excerpta (Unger. 1783.)

Uebersetzungs - Anzeigen.

[2764.] Bei mir erscheint, übersetzt von Emilie Wille:

Le Roi des Frenelles par A. Thouret, 2 vol. Paris 1841.

Deutsch: der König der Eschen,

welches ich zu Vermeidung von Collisionen hiermit anzeige.

Leipzig, den 28. Mai 1841.

Ch. G. Kollmann.

[2765.] Nach den vom Verfasser gewährten Aushängebogen (siehe dessen Brief bei meiner Anzeige des herabgesetzten Preises von: Abenteuer John Davys, Nr. 2729. d. Börsenblatts) erscheint bei mir Uebersetzung des in Paris unter der Presse befindlichen Romans:

Le Bonhomme Buval. Histoire du tems de la Regence par Alex. Dumas.

übersetzt von W. S. Weseh, welches ich zu Vermeidung von Collisionen hiermit anzeige.

Leipzig, 28. Mai 1841.

Ch. G. Kollmann.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[2766.] **Dringende Bitte.**

Die in meinem Verlage erschienene Uebersetzung von Scribes Glas Wasser, ist bis auf wenige Exemplare vergriffen. Obgleich das Buch nur in mäßiger Anzahl pr. Nov. von mir versandt wurde, so dürften doch an vielen Orten Exemplare lagern, wo zum Verkauf derselben keine Aussicht vorhanden ist. Ich bitte recht dringend, in einem solchen Falle um Remission derselben so schnell wie möglich.

E. Fernbach jun. in Berlin.

[2767.] Angelegentlich bitten wir um gefällige Zurücksendung der unverkauften, ohne bestimmte Aussicht zum Absatz lagernden Exemplare vom

Jahrbuch f. d. Berg- u. Hüttenmann
p. 1841. broch.

Die Auflage ist beinahe gänzlich erschöpft.
Freiberg, 18. Mai 1841.

Craz & Gerlach.

Vermischte Anzeigen.

[2768.] **Wien, den 30. April 1841.**

P. P.

Durch Gegenwärtiges entledigen wir uns der traurigen Pflicht, Sie von dem am 18. dieses Monats Mittags 1 Uhr erfolgten Ableben uaseres geliebten Gatten und Vaters

Franz Wimmer

zu unterrichten. Er starb nach einem dreitägigen Kranklager im 77. Lebensjahre.

Von der aufrichtigen Theilnahme seiner vielen persönlichen und Geschäftsfreunde überzeugt, fügen wir hier bei, dass die seit einer langen Reihe von Jahren bestehende Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, welcher er sich stets mit Eifer widmete, mit mehr als hinlänglichen Fonds unter der alten Firma **Franz Wimmer's Buchhandlung**, von uns unverändert fortgesetzt wird, und durch diesen Todesfall keine Unterbrechung erleidet.

Für das Wohlwollen und Vertrauen, womit Sie den Verstorbenen beehrten, innigst dankend, bitten wir um geneigte Fortsetzung desselben, und empfehlen uns Ihnen mit Hochachtung und Ergebenheit.

Die Hinterbliebenen.

[2769.] **Fernere Mittheilung in Sachen der Wittwe Oswald in Heidelberg, die man nicht zu übersehen bittet.**

Ueberhäufte Arbeiten haben mich nicht dazu kommen lassen, seit meiner letzten Mittheilung vom 13. Oct. 1840 Nr. 90 des Börsenblatts in Sachen Wittve Oswald Weiteres zu veröffentlichen. — Die dringendsten Mehrarbeiten sind nun beseitigt, und so mache ich mich denn auch sofort an diese mir sehr am Herzen liegende Arbeit. Zuvor aber meinen herzlichsten Dank Ihnen Allen, die uns durch bereitwillige Einsendung eines Verlagscatalogs Freude gemacht haben, so daß uns dadurch die feste Aussicht gegeben wird, der unglücklichen Frau eine ausgesuchte Leihbibliothek aufstellen zu können. Leider muß ich Ihnen auch als correspondirend mit der Wittve die traurige Anzeige machen, daß vor übergroßem Kummer und von nächtlichen weiblichen Handarbeiten die arme Frau so geschwächte Augen bekommen hat, daß sie nur noch wenig sehen kann. Welche harte und unverschuldete Leiden diese Frau tragen muß, davon haben Sie, meine werthen Herren, gar keinen Begriff, und gewiß, nur das freudige Entgegenkommen unsererseits giebt ihr Trost und Muth, ein so hartes Schicksal in Geduld zu ertragen.

Als zweites Verzeichniß derjenigen werthen Handlungen, die mir zu dem edlen Zwecke Cataloge sandten, habe ich jetzt zu nennen:

Die Herren Anhuth, Asschenfeldt, Bachem, Bindernagel, Brodhag, Büschler in Elb., Burgdorfer, Calve, Cotta, (sandten eine ganz ausgezeichnete Auswahl direct nach Heidelberg) Dienböck, Drechsler, Dümmler in B., Alex. Duncker, Ebner in R., Ebner in St., Ebner in Ulm, Eggers in R., Eisen in G., Emmerling, Ettinger, Ferber, Finsterlin, Fischer in B., Franz, Fues, Gerold, Glücker, Graß, Barth u. Comp., Grau in B.,